

	<p>Object: Porträt Franziska Harrer geb. Wickerath</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventory number: SFPM-CBS/507</p>
--	---

Description

Die Stadt Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken des deutschen Malers Hugo Paul Harrer, der viele Jahre in Italien verbrachte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Harrer lernte seine künftige Ehefrau Franziska Wickerath (1850–1921) in Düsseldorf kennen. Das Porträt ist signiert und datiert mit 1868.

Ein Jahr nach dem Tod Harrers im Dezember 1876 heiratete Franziska den Juristen Paul Werner (1848–1927), der 1894 Oberbürgermeister von Cottbus wurde. Er begründete 1913 die städtische Kunstsammlung, die heute unter dem Namen Carl-Blechen-Sammlung bekannt ist. Werner vermachte der Stadt Cottbus auch seinen privaten Kunstbesitz, wozu vor allem die Werke Harrers zählten, die Franziska in die Ehe gebrachte hatte.

Basic data

Material/Technique:	Öl
Measurements:	HxB 38.4 x 29.7 cm

Events

Painted	When	1868
	Who	Hugo Paul Harrer (1836-1876)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Franziska Wickerath (1850-1921)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hugo Paul Harrer (1836-1876)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Franziska Wickerath (1850-1921)
	Where	

Keywords

- Oil painting
- Painting
- Portrait
- Woman

Literature

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123 - 124, 127 - 128